

Team KV II ist nicht zu schlagen

Vergleichsschießen der Schützendamen der vier Kreisverbände

BLOCKWINKEL ■ 40 Damen aus den vier Kreisverbänden des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Diepholz kämpften wieder um den Wanderpokal und die „Rote Laterne“. Auch für die tagesbesten Schützendamen gab es Pokale. Ausrichter war in diesem Jahr der Kreisverband III, der Schützenverein Blockwinkel hatte seinen Stand zur Verfügung gestellt.

Aus jedem Kreisverband gingen zehn Damen an den Start, je zwei Damen schossen in der Wertung „Luftgewehr Freihand“ oder „Luftpistole“, je vier „Luftgewehr Auflage“ und „Luftgewehr angelegt“. 20 Wertungsschüsse mussten nach den Probendurchläufen abgegeben werden. Bezirksdamenleiterin Verena Wieling-Schröder und ihre Stellvertreterin Claudia Reuter begrüßten die Damen. Ein Torten-Buffer stand bereit, gebacken hatten die Damen des Kreisverbandes III.

Es wurde nicht nur geschossen, sondern auch geklönt. Auf neun Ständen ging es zügig voran. Damenleiterin Verena Wieling-Schröder dankte Christoph Neumann, Präsi-



Die siegreichen Damen aus dem Kreisverband II mit BZ-Damensportleiterin Verena Wieling-Schröder und ihrer Stellvertreterin Claudia Reuter (links und rechts). ■ Fotos: Marianne Vallan

dent des gastgebenden Vereins Blockwinkel, für die Bereitstellung des Standes und die Bewirtung, Kreisverbandspräsident Dieter Lüdeke und Siegfried Wowries, Sportleiter des SV Blockwinkel, für die Auswertung sowie Sabine Prochazka, Damensportleiterin des Kreisverbandes III, und ihrer Stellvertreterin Marita Hillmann für die Organisation. Auch dieser traditionelle Wettstreit sei wieder sehr gut verlaufen.

Verena Wieling-Schröder stellte Claudia Reuter vom Schützenverein Brockum als ihre neue Stellvertreterin vor, das Duo teile sich die Arbeit der Damensportleitung im Bezirk. Sie freute sich, dass schon viele Damen dem Aufruf, sich 2018 auf Landesebene am Bezirks-Damenvergleichsschießen des Nordwestdeutschen Schützenbundes zu beteiligen, gefolgt seien (29. und 30. September 2018).

Im Vergleichsschießen waren die Damen aus dem Kreisverband II nicht zu schlagen. Sie erzielten das beste Ergebnis der vier Kreisverbände des Bezirks-Schützenverbandes und sicherten sich mit 1875 Ringen den von Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann neu gestifteten Wanderpokal. Auf die Plätze verwiesen wurden die Teams der Kreisverbände III (1873 Ring) und IV (1871 Ring).

Mit 1846 Ring ging die

„Rote Laterne“ in den Kreisverband I, Karin Unruh nahm sie stellvertretend für die Damen in Empfang.

Tagesbeste Ergebnisse erzielten Elke von Kroge (KV II / SV Drebber) und Rosemarie Wowries (KV III / SV Blockwinkel) in der Disziplin Luftgewehr Auflage, mit jeweils 198 Ring; in der Disziplin „Luftgewehr angelegt“ waren Regina Tinnemeyer und Imke Mohrmann (KV IV / SV Groß Lessen) mit 200 Ringen beste Schützendamen.

In der Freihanddisziplin Luftpistole war Anke Rohlfs vom SV Strange-Buchhorst (KV IV) mit 178 Ringen nicht zu schlagen, zwei weitere Pistolenschützinnen dicht auf den Fersen: Swantje Brückner (KV I / SV Rehden, 177 Ring) und Karin Husmann (KV IV / SV Kirchdorf, 176 Ring). Im kommenden Jahr ist der Kreisverband IV Ausrichter des Damenvergleichsschießens.



Alle „Tagesbesten“: Regina Tinnemeyer, Imke Mohrmann, Anke Rohlfs, Rosemarie Wowries und Elke von Kroge.